



## Newsletter Versorgungsforschung Baden-Württemberg: November 2015, Teil 2

1. [Fördermöglichkeiten](#)
2. [Veranstaltungen](#)
3. [Veröffentlichungen](#)
4. [Internetportale](#)
5. [Akteure](#)
6. [Stellenangebote](#)
7. [Weitere Informationen](#)

### 1. Fördermöglichkeiten

- Die **Alfred-Marchionini-Stiftung** vergibt ein [Kurt und Eva Herrmann-Stipendium](#) in Höhe von 10.000 €. Um das Stipendium können sich deutsche und ausländische Studierende und junge Ärzte, die sich in der Ausbildung befinden, zur Durchführung eines wissenschaftlichen Projektes oder zu Ausbildungszwecken auf besonderen Gebieten der Dermatologie bewerben. Ebenso deutsche und ausländische Studenten und Wissenschaftler zur Förderung eines Forschungsaufenthaltes im Ausland und junge Wissenschaftler zur Promotion beziehungsweise Ärzte in der Fortbildung zur Habilitation. Die Frist endet am **31.12.2015**.
- Die **Alzheimer Forschung Initiative e.V.** vergibt den [Kurt Kaufmann-Preis](#) in Höhe von 10.000 €. Mit dem Preis wird die Fortführung einer Forschungsarbeit über die Alzheimer-Krankheit, die einen relevanten Beitrag zur Alzheimer-Forschung erwarten lässt, ausgezeichnet. 2015 lautet das Thema „Pathophysiologische Mechanismen der Alzheimer-Krankheit“. Die Frist endet am **30.11.2015**.
- Das **Bundesministerium für Bildung und Forschung** fördert die [Konzeptphase sowie die Aufbau- und Vernetzungsphase im Förderkonzept Medizininformatik](#). Ziel des Förderkonzepts ist eine Verbesserung von Forschungsmöglichkeiten und Patientenversorgung durch IT-Lösungen, die den Austausch und die Nutzung von Daten aus Krankenversorgung, klinischer und biomedizinischer Forschung über die Grenzen von Institutionen und Standorten hinweg ermöglichen und vorhandenes Fachwissen und aktuelle Forschungsergebnisse im Forschungs- und Versorgungsalltag verfügbar machen. Im Fokus stehen dabei zunächst die Universitätskliniken, da es hier eine enge Verbindung zwischen Krankenversorgung und klinischer Forschung gibt. Weitere Partner wie z. B. Forschungsinstitute, Hochschulen, private Kliniken, Unternehmen u. a. aus den Branchen IT, Pharma, Biotechnologie, Medizintechnik können hinzukommen. Die Frist endet am **31.03.2016**.

- Das **Bundesministerium für Gesundheit** fördert Vorhaben zum Thema
  - o [Gestaltung und Erprobung von betreuten Urlauben für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige](#) mit einem Betrag von insgesamt 250.000 €. Gefördert wird eine Untersuchung der Effekte von betreuten Urlauben auf den Verbleib des pflegebedürftigen Menschen in der häuslichen Pflege. Dabei stellt die praktische Erprobung von betreuten Urlauben einen wichtigen Bestandteil der Studie dar. Antragsberechtigt sind Träger und Einrichtungen des Gesundheitswesens, gemeinnützige Körperschaften, staatliche und nichtstaatliche Hochschulen sowie außeruniversitäre Forschungseinrichtungen. Forschungseinrichtungen, die gemeinsam von Bund und Ländern grundfinanziert werden, kann nur unter bestimmten Voraussetzungen eine Projektförderung für ihren zusätzlichen Aufwand bewilligt werden. Die Frist endet am **14.12.2015**.
  - o [Pflege- und Unterstützungsbedarf sogenannter „vulnerabler Gruppen“](#) mit einem Betrag von insgesamt 370.000 €. Im Rahmen des Auftrags soll ein besonderes Augenmerk auf die Pflege- und Unterstützungsbedarfe folgender Zielgruppen gelegt werden: Ältere pflegebedürftige Menschen mit Migrationshintergrund, Ältere, armutsgefährdete Pflegebedürftige, die allein leben und Ältere pflegebedürftige Menschen mit Behinderung, insbesondere mit geistiger Behinderung. Das Bundesministerium für Gesundheit beabsichtigt wissenschaftliche Gutachten zu den Versorgungsangeboten für die oben genannten „vulnerablen Gruppen“ in Auftrag zu geben. Darin soll eine Bestandsaufnahme gegenwärtiger Angebote an Pflege- und Unterstützungsangeboten dargestellt werden. Außerdem sollen Erkenntnisse über die Bedarfslagen, über die Zugangsbarrieren sowie über bestehende Best-Practice-Ansätze und ihre Übertragbarkeit gewonnen werden. Die Erkenntnisse sollen dazu beitragen, die pflegerische Versorgung für die besonders „vulnerablen Gruppen“ unter den pflegebedürftigen Menschen bedarfs- und fachgerecht weiterzuentwickeln. Die Frist endet am **15.12.2015**.
- Die **Care-for-Rare Foundation** vergibt den [Dr.-Holger-Müller-Preis](#) in Höhe von 5.000 € für eine herausragende wissenschaftliche Publikation auf dem Gebiet der seltenen Erkrankungen. Nachwuchswissenschaftler werden ausdrücklich zur Bewerbung ermuntert. Die Frist endet am **31.12.2015**.
- Im Teilnehmerportal von Horizont 2020 hat die **EU Kommission** ein Dokument veröffentlicht, das auf häufig gestellte Fragen zu einzelnen Ausschreibungsthemen eingeht. Die [FAQ-Liste](#) wird regelmäßig aktualisiert.
- Die **Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e.V.** vergibt einen [Nachwuchspreis](#) in Höhe von 1.500 €. Die Kriterien für die Prämierung der Forschungsarbeit sind die Relevanz für die Versorgung psychisch erkrankter Menschen, der innovative Charakter, die methodische Qualität sowie die Originalität. Die Frist endet am **06.03.2016**.
- Die **Deutsche Krebshilfe e.V.** fördert über ihr [Mildred-Scheel-Postdoktorandenprogramm](#) junge Mediziner und Naturwissenschaftler, die Projekte auf dem Gebiet der kliniknahen onkologischen Grundlagenforschung bzw. der klinischen Krebsforschung an renommierten Institutionen im Ausland durchführen wollen. Die Frist endet am **16.02.2016**.
- Die **Deutsche Lungenstiftung e.V. und die Gesellschaft für Pädiatrische Pneumologie e.V.** vergeben den [Johannes Wenner Preis](#) in Höhe von 15.000 €. Preis richtet sich an Ärzte und Wissenschaftler, die Themen der

pädiatrischen Pneumologie sowohl im klinischen Bereich wie auch im Grundlagenbereich bearbeiten möchten.  
Die Frist endet am **31.12.2015**.

- Die **Deutsche Rentenversicherung Bund** fördert die [Durchführung von hausweiten Trainings zur Teamentwicklung für Teams und Arbeitsgruppen](#). Die Förderung umfasst 600 Veranstaltungstage im Zeitraum 01.03.2016-28.02.2020 für Trainings zur Teamentwicklung für Teams und Arbeitsgruppen. Zusätzlich kann bei Bedarf über insgesamt 150 Stunden für Vorgespräche oder Nachbereitungen längeren Umfangs verfügt werden. Die Frist endet am **26.11.2015**.
- Der **Förderkreis der Dresdner Herz-Kreislauf-Tage e.V.** vergibt einen [Forschungspreis](#) in Höhe von 15.000 € an junge Wissenschaftler. Mit dem Preis werden wissenschaftliche laufende Projekte aus dem gesamten kardiovaskulären Bereich in den Kategorien Grundlagenforschung, Versorgungsforschung sowie Forschung und Innovation gefördert. Die Frist endet am **30.11.2015**.
- Die **Frankfurter Stiftung für krebskranke Kinder** vergibt den [Dr. Maresch-Klingelhöffer-Forschungspreis](#) in Höhe von 10.000 €. Bewerben können sich Nachwuchswissenschaftlern bis zu einem Alter von 40 Jahren, die auf dem Gebiet der Pädiatrischen Onkologie und Hämatologie tätig sind oder in Forschungsbereichen arbeiten, die einen direkten Bezug aufweisen. Ausgezeichnet wird eine wissenschaftliche Arbeit, die 2014 bis 2016 veröffentlicht oder als Manuskript fertig gestellt wurde. Es können sich auch mehrere Autoren einer Arbeit gemeinsam bewerben. Die Frist endet am **31.05.2016**.
- Die **King Baudouin Foundation** vergibt den [European Foundations Award for Responsible Research and Innovation](#) in Höhe von insgesamt 60.000 €. Die Frist endet am **07.12.2015**.
- Die **Lohfert Stiftung** vergibt erneut den [Lohfert-Preis](#) in Höhe von 20.000 €. Der Preis prämiert praxiserprobte und nachhaltige Konzepte, die den stationären Patienten im Krankenhaus, seine Bedürfnisse und seine Interessen in den Mittelpunkt rücken. Er soll insbesondere dazu dienen, in der Medizin bereits implementierte Konzepte und Projekte zu fördern, die durch verbesserte Prozesse einen belegbaren positiven Nutzen für Patienten und Mitarbeiter im Krankenhaus leisten und nachweisen. Dabei sollen mit dem Preis insbesondere Konzepte unterstützt werden, die in der Lage sind, den Weg des Patienten im Krankenhaus, die Kommunikation und die Patientensicherheit zu verbessern. Dieses Mal steht das Thema „Konzepte zur Entwicklung der Kommunikationskompetenz in der stationären Krankenversorgung“ im Mittelpunkt. Die Frist endet am **29.02.2016**.
- Das **Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg** fördert [Zentren für angewandte Forschung an Hochschulen für angewandte Wissenschaften](#) in Höhe von insgesamt 7 Mio. €. Es werden drei neue Zentren gefördert, die anwendungsorientierte Forschung in besonders zukunftsrelevanten Feldern bündeln. Die Förderung erstreckt sich über drei Jahre, wobei nach erfolgreicher Evaluierung einer Förderung über weitere 2 Jahre möglich ist. Antragsberechtigt sind ausschließlich HAW des Landes Baden-Württemberg, die jedoch auch (außer-)universitäre Verbundpartner in ihr Forschungsprojekt mit einbinden können, die teilweise ebenfalls förderberechtigt sind. Die Frist endet am **22.01.2016**.
- Die **Stiftung Sibylle Assmus** vergibt den [Förderpreis Neuroonkologie](#) in Höhe von 7.500 €. Gedacht ist der Preis vor allem für jüngere Wissenschaftler, die durch herausragende Leistungen in den vergangenen drei Jahren zum

Verständnis von Tumorpathomechanismen oder zu neuen diagnostischen und therapeutischen Ansätzen bereits beigetragen haben oder an entsprechenden Projekten im klinischen Bereich oder in der Grundlagenforschung arbeiten. Die Frist endet am **15.01.2016**.

- Die **Volkswagen Stiftung** fördert kooperative Hybrid-Projekte zum Thema [Mixed Methods in den Geisteswissenschaften](#). Die Frist endet am **18.02.2016**.
- Der **Wissenschaftliche Verein zur Förderung der klinisch angewendeten Forschung in der Intensivmedizin e.V.** vergibt folgende Preise:
  - o [Hanse-Pflegepreis für eine fachpraktische Arbeit](#) in Höhe von 2.000 €
  - o [Hanse-Pflegepreis für eine pflegewissenschaftliche Arbeit](#) in Höhe von 2.000 €
  - o [Hanse-Preis für Intensivmedizin](#) in Höhe von 5.000 €
  - o [Förderpreis für Konzepte zur Verbesserung der intensivmedizinischen Versorgungsqualität 2016](#) in Höhe von 3.000 €

Die Frist für die Preise endet am **15.12.2015**.

- Das Team der Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg unterstützt Sie gerne bei einer Antragstellung durch die Bereitstellung methodischer Expertise und die Vermittlung von Kooperationspartnern im Rahmen unserer Möglichkeiten. Schreiben Sie hierfür bitte eine E-Mail an [Susanne Walter](#).
- Einen Überblick über weitere Ausschreibungen finden Sie [hier](#).

## 2. Veranstaltungen in Freiburg

- **Erinnerung: 27.11.2015:** [Aktueller Stand der Ausschreibung zum Innovationsfonds Versorgungsforschung](#): Referenten sind Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker, PD Dr. Mirjam Körner und Dr. Manuela Glattacker. Veranstalter ist die Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg.
- **Erinnerung: 30.11.2015:** [Pflegeforschung in der Psychiatrie](#): Referentin ist Dr. Susanne Schoppmann; Veranstalter ist der Studiengang Pflegewissenschaft in Zusammenarbeit mit der klinischen Pflegewissenschaft des Universitätsklinikums Freiburg mit Unterstützung der Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg.
- **02.12.2015:** [Following Events over Time at the ms Level: What Patients with Schizophrenia tell us?](#) Referentin ist Dr. Dr. Anne Giersch, Veranstalter ist die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums Freiburg.
- **16.12.2015:** [Psychologische Interventionen und Psychotherapie bei Depressionen im Alter](#): Referent ist Prof. Dr. Martin Hautzinger, Veranstalter ist die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums Freiburg.
- **27.01.2016:** [Multiple Sklerose aus Sicht der Nervenzelle](#): Referent ist Prof. Dr. Martin Kerschensteiner, Veranstalter ist das Neurozentrum des Universitätsklinikums Freiburg.
- **16.-18.02.2016:** [„Palliative Geriatrie“ – Mehr als Sterbebegleitung am Lebensende](#): Referentinnen sind Marianne Nezis und Dr. med. Margrit Ott, Veranstalter ist die Caritas-Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe.

- **14.-18.03.2016:** [Menschen mit Demenz erleben, verstehen und professionell begleiten](#): Referentin ist Marianne Nezis, Veranstalter ist die Caritas-Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe.
- Einen Überblick über weitere Veranstaltungen finden [hier](#).

### 3. Veröffentlichungen

- Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (2015): [Alkoholbezogene Störungen: Screening, Diagnose und Behandlung](#)
- Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (2015): [Screening, Diagnostik und Behandlung des schädlichen und abhängigen Tabakkonsums](#)
- Barbera, L. et al. (2015): [Quality of end-of-life cancer care in Canada: a retrospective four-province study using administrative health care data](#)
- Bozorgmehr, K. et al. (2015): [Equity in access to health care among asylum seekers in Germany: evidence from an exploratory population-based cross-sectional study](#)
- Carney, T. J. et al. (2015): [Hypothesis generation using network structures on community health center cancer-screening performance](#)
- Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin et al. (2014): [Klinische Ernährung in der Gastroenterologie – Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen](#)
- Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin (2015): [Nichtinvasive Beatmung als Therapie der akuten respiratorischen Insuffizienz](#)
- European Commission (2015): [EU Youth Report 2015](#)
- Europäische Kommission (2015): [Praktischer Leitfaden zur Vermeidung der häufigsten Fehler bei Projekten, die aus den Europäischen Struktur- und Investitionsfonds finanziert werden](#)
- Hüttig, F. et al. (2015): [Versorgungsforschung in der Zahnmedizin – Positionsschrift des Arbeitskreises Epidemiologie, Public Health und Versorgungsforschung in der DGZMK](#)
- Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (2015): [Umsetzung von Leitlinien – hinderliche und förderliche Faktoren: Vorbericht](#)
- Leitlinienprogramm Onkologie der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e.V., Deutsche Krebsgesellschaft e.V. und Deutsche Krebshilfe (2015): [Palliativmedizin für Patienten mit einer nicht heilbaren Krebserkrankung](#)
- Leitlinienprogramm Onkologie der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e.V., Deutsche Krebsgesellschaft e.V. und Deutsche Krebshilfe (2014): [Psychoonkologische Diagnostik, Beratung und Behandlung von erwachsenen Krebspatienten](#)
- Leitlinienprogramm Onkologie der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e.V., Deutsche Krebsgesellschaft e.V. und Deutsche Krebshilfe (2014): [Prostatakarzinom: Früherkennung, Diagnose und Therapie der verschiedenen Stadien](#)
- Schneider, C. et al. (2015): [Disparities in health and access to healthcare between asylum seekers and residents in Germany: a population-based cross-sectional feasibility study](#)

- Shalowitz, D.I. et al. (2015): [Teleoncology for gynecologic cancers](#)
- Stein, J. et al. (2015): [The German version of the Camberwell Assessment of Need for the Elderly \(CANE\): evaluation of content validity and adaptation to the German-speaking context](#)
- Willis, A.W. (2015): [Using Administrative Data to Examine Health Disparities and Outcomes in Neurological Diseases of the Elderly](#)
- Gerne können Sie [Susanne Walter](#) Ihre aktuellen Veröffentlichungen zum Thema Versorgungsforschung zukommen lassen, nach Prüfung nehmen wir die Informationen gerne in den Newsletter mit auf.

#### 4. Internetportale

- [www.demenznetzwerke.de](http://www.demenznetzwerke.de) der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald
- <http://ec.europa.eu/health/dyna/echi/datatool/> der Europäischen Kommission
- Einen Überblick über weitere Internetportale finden Sie [hier](#).

#### 5. Akteure

- [Katholische Stiftungsfachhochschule](#) München
- Einen Überblick über weitere Akteure finden Sie [hier](#).

#### 6. Stellenangebote

- Das **Institut für Qualitätsmanagement und Sozialmedizin** am Department für Medizinische Biometrie und Medizinische Informatik des Universitätsklinikums Freiburg sucht [zwei wissenschaftliche Mitarbeiter für Rehabilitations- und Versorgungsforschung](#) mit einem Stellenumfang von jeweils 50% - 70%. Die Aufgaben umfassen

- die Mitarbeit an einem Forschungsprojekt zur Entwicklung von Behandlungsstandards im Bereich der neurologischen Rehabilitation
- die Unterstützung bei der Implementierung der Behandlungsstandards in Rehabilitationseinrichtungen
- die Planung und Durchführung von Expertenworkshops
- die Mitwirkung an Projektteams, die sich mit der Entwicklung von Forschungsprojekten im Bereich Versorgungs- und Rehabilitationsforschung befassen
- die Erstellung von Forschungsberichten, Mitwirkung an der Publikation von Forschungsergebnissen
- die Mitwirkung an weiteren neuen Forschungsprojekten des Instituts.

Der Eintrittstermin ist zum **01.01.2016** oder früher gewünscht.

- Die **Katholische Hochschule Freiburg** sucht einen [wissenschaftlichen Mitarbeiter](#) mit einem Stellenumfang von 50% für das Forschungsprojekt „Ears, Eyes and Mind: The SENSE-Cog Project to improve mental well-being for elderly Europeans with sensory impairment“. Die Aufgaben umfassen
  - Literaturrecherche und Publikationstätigkeiten
  - die Entwicklung der Interventionen
  - die Koordination der qualitativen Datenerhebung und Datenanalyse an drei europäischen Standorten

- die Vorbereitung und Erarbeitung von Zwischenergebnissen und Projektberichten.

Die Bewerbungsfrist endet am **30.11.2015**.

## 7. Weitere Informationen

- Um die Validität und Vertrauenswürdigkeit von Daten, die über Gesundheits-Apps erfasst und verarbeitet werden, einschätzen zu können, sollen Leitlinien entwickelt werden. Daher ruft die **Europäische Kommission** interessierte Einrichtungen aus Industrie, Forschung und der Gesellschaft auf, sich bis zum 04.12.2015 zu bewerben, um eine gemeinsame Arbeitsgruppe „mHealth assessment guidelines“ zu gründen. Mehr Informationen zum Aufruf und zur Bewerbung finden Sie [hier](#).
- Die Projektgruppe „Beruf und Pflege vereinbaren“ der **Universität Mannheim** betreibt unter der Leitung von Prof. Dr. Sabine Sonnentag in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst e.V. Forschung zur Vereinbarkeit von Berufs- und Pflgetätigkeit. Für eine aktuelle Befragung werden Berufstätige gesucht, die in Teil- oder Vollzeit beschäftigt sind und neben ihrer Berufstätigkeit einen Angehörigen pflegen. Das Ausfüllen des Online-Fragebogens dauert ca. 20 – 30 Minuten. Pro Teilnehmer wird 1 € an eine gemeinnützige Organisation nach Wahl gespendet. Die Möglichkeit zur Teilnahme finden Sie [hier](#).

- 
- Sie haben den Newsletter weitergeleitet bekommen und möchten ihn gerne direkt erhalten? Schreiben Sie hierfür bitte eine E-Mail an [Susanne Walter](#) mit dem Betreff „Newsletter Anmeldung“. Falls Sie ihn nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter Abmeldung“.
  - Sie können uns jederzeit per E-Mail über Ihre Aktivitäten in der Versorgungsforschung informieren. Nach Prüfung nehmen wir Ihre Informationen gerne in unseren Newsletter mit auf.
  - Unser Newsletter ist Teil unserer Aktivitäten zum Ausbau der Versorgungsforschung in Baden-Württemberg. Unsere Aktivitäten werden ermöglicht durch die Förderung von folgenden Ministerien:



Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst  
Baden-Württemberg



Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren  
Baden-Württemberg

- Der Gebrauch von männlichen Bezeichnungen in diesem Newsletter dient der besseren Lesbarkeit. Natürlich beziehen sich alle Aussagen ausnahmslos auf beide Geschlechter.
-